

Vatter-Katalog

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **28 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Begonien

Knollenbegonien (*Begonia tuberosa*) gehören zu den dankbarsten Sommerblüchern, deren Kultur auch dem Liebhabergärtner keine Mühe bereitet. Nicht allein die samtene Glut ihrer Farben, sondern auch die vielseitigen Möglichkeiten der Verwendung (Häuserschmuck, Beet- und Grabbepflanzung) lassen sie zur sommerlichen Lieblingsblume werden.

Richtige Wahl: Grossblumige Knollenbegonien, vor allem in einfachen oder gefüllten, gekrausten oder kamalienblütigen Sorten eignen sich für nicht prallsonnigen Standort und ganz vorzüglich für östlich, westlich und nördlich gelegene Fenster oder Beete. Kleinblumige Sorten (Miniatur- und Multiflora-Begonien) sowie die überaus zierlichen Hängebegonien lieben sonnige Lage, gedeihen aber auch in Ost-, West- und Nordlage. In ihrem Blütenreichtum bilden sie einen herrlichen Schmuck für Fenster, Balkone und Rabatten. Ganz besonders schön gedeihen Begonien als Fenster- und Laubenschmuck in Berglagen. Eine bedeutende Verbesserung ist die Neuzüchtung *Begonia multiflora maxima*; sie ist weniger anfällig gegen die Mehltaukrankheit als die kleinblumigen Sorten, besitzt jedoch deren gute Eigenschaften. Mehltau lässt sich mit Pflanzenschutzmitteln vorbeugend gut bekämpfen.

Beginn des Antreibens: Vorzugsweise im Februar-März werden die Knollen in feuchtem (nicht nassem) Torfmull angetrieben, indem man sie, die Rundung nach unten, in den Torfmull legt und nur ganz leicht damit bedeckt. Die Knollen dürfen in einem niedrigen Kistchen oder einer Saatschale dicht nebeneinander liegen. Wichtig ist, dass die Schale warm gestellt wird (geheiztes Zimmer, Schrank in der Küche, Treibbeet usw.) Der Torfmull wird gleichmässig feucht gehalten. Helligkeit ist in dieser ersten Kulturzeit nicht nötig.

Die Knollen treiben aus: Sobald sich die ersten

winzigkleinen Austriebe zeigen, müssen sie hell gestellt werden. Dies ist Voraussetzung für den späteren Erfolg, denn nur gedrungene Pflanzen blühen reichlich.

Spätere Kulturen: Wenn sich Blättchen entwickelt haben, dürfen wir die Knollen einzeln in Töpfe mit humoser, nährstoffreicher Erde pflanzen. Sie besitzen nun eine reichliche Bewurzelung und wachsen bald fröhlich weiter. Heller, jedoch nicht zu warmer Standort (Balkonkistchen, Schalen, Beete) werden die ort ist nach wie vor unerlässlich. Je nach späterer Ver-Begonien um Mitte Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht, in die gewünschten Gefässe oder ins Freie gepflanzt.

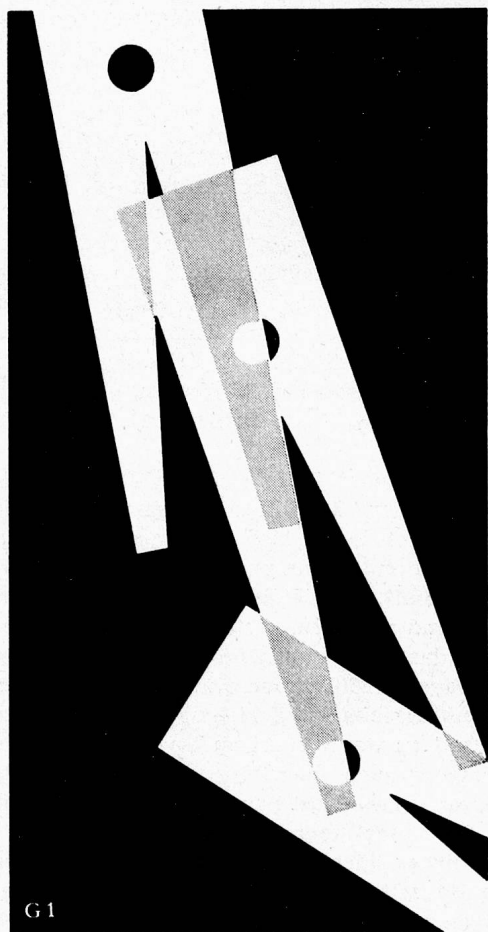
ssv

Für den Anstaltsgärtner

Soeben ist die Neuausgabe von Vatters Gartenbuch erschienen. Dieser übersichtliche Katalog bringt auf einer vierzehnteiligen Liste Neuheiten, Neuaufnahmen und eine Reihe von Spezialitäten. Hervorgehoben sei vor allem der Blumenteil, kommt doch dem Blumenschmuck gerade in Heimen und Anstalten ganz besondere Bedeutung zu. Sowohl im Garten wie im Zimmer wirken bunte Blumen erlabend auf Herz und Gemüt der Insassen und tragen so als Freudenspender das ihre zur Genesung bei. Also mehr Blumen!

Der Vatter-Katalog enthält alles, was zur Ausübung der gärtnerischen Praxis gehört. Die Kulturanweisungen bei den Blumensamen, wo auch die Verwendung angegeben ist, die Auszeichnung der Spezialitäten bei den Gemüsesamen, der reichhaltige Teil über Gartengeräte und -Bedarfsartikel sowie die vielen Abbildungen machen ihn zu einem wertvollen Nachschlagewerk.

Interessenten können diesen Katalog, der zweisprachig (deutsch und französisch) abgefasst ist, bei Samen-Vatter, Bern, kostenlos beziehen.



G 1

Ihre Grosswäsche

strahlend sauber und geschont, wie im gepflegten Familien-Haushalt!

Henkels Laboratorien für Schmutzlösetechnik bringen neue verbesserte Waschmittel. Zwei bis drei dieser Artikel genügen, um rationell und schonend zu waschen.

Zum Vorwaschen:



Zum Waschen:



Zum Bleichen:



für Wolle und Seide

Henkel & Cie. A.G.
Pratteln / BL
Abt. Grosskonsumenten

